

**Zeitschrift:** Infos & Akzente  
**Herausgeber:** Pestalozzianum  
**Band:** 5 (1998)  
**Heft:** 3

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Editorial

## Gesundheit am Arbeitsplatz

Liebe Leserinnen und Leser

Gesundheitsfragen sind in der älter werdenden Gesellschaft topaktuell. Jugendliche sind umworbene Kunden der Kranken-, pardon, Gesundheitskassen. Jugendliche scheinen offensichtlich weniger medizinische Leistungen zu «konsumieren» als ältere Menschen. Was soll in dieser Situation Gesundheitsförderung, was bezeichnen präventive Anstrengungen in der Schule? Wie weit geht überhaupt die Verantwortung der Schule – die bekanntlich «für alles» verantwortlich gemacht wird?

Der Schwerpunktteil gibt Antworten auf diese Fragen. Als roter Faden zieht sich durch alle Beiträge die Überzeugung, dass Gesundheitsfragen nicht individualisiert betrachtet werden können und dass Gesundheitserziehung nicht nur der einzelnen Lehrkraft «aufgebürdet» werden kann. Gesundheitsförderung ist eine Aufgabe der Schulgemeinschaft, weil es sich um eine gesellschaftliche Aufgabe handelt. Lehrkräfte sind auch nicht allein gelassen mit diesem Auftrag. Fachleute und Institutionen im pädagogischen, medizinischen und im sozialen Feld stehen communal und kantonal zur Verfügung. Voraussetzung ist allerdings, dass wir gemeinsam Sorge tragen für die Gesundheit am Arbeitsplatz der Schülerinnen und Schüler und der Lehrerinnen und Lehrer.

Roger Vaissière, Direktor

## schwerpunkt

2

Paradigmenwechsel im Bereich Schule und Gesundheit	2
Drei gesundheitsfördernde Projekte in Stadt und Kanton Zürich	6
Gesunde Schule - ein Gesundheitsförderungsprojekt für Gemeinden	7
«Gsundi Schuel» - ein Projekt der Stadt Zürich	8
SPITS: Suchtpräventions- und Interventionsteam im Schulbereich	10
SPITS in der Praxis	11
Das Schweizerische Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen	12
Peergroup education und Suchtprävention	15

## forschung und entwicklung 17

Umweltbildung und Schulentwicklung - Ökologie im Lebensraum Schule: ein Ländervergleich und eine Bedürfnisabklärung	19
Lesen interaktiv: Navigation in Hypertexten	24
«Qualität» - eine aktuelle Aufgabe für die Schule	27

## weiterbildung

25

Stimmungsbild aus der Intensivweiterbildung	28
musik Theater musik: Spuren einer zweijährigen Forschungsreise	30

## kurz notiert

32

Pädagogische Hochschule Zürich



UM416181